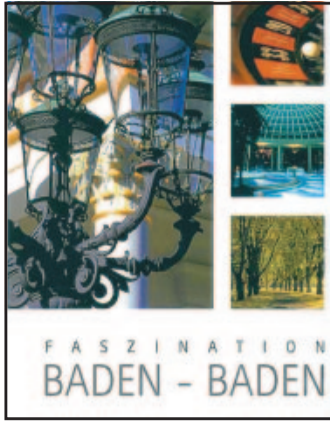


Die Olympische Stadt

BILDBAND: Ein schöner Blick auf Baden-Baden

Baden-Baden ist facettenreich. Im 18. Jahrhundert als eleganter Kurort entdeckt und von adligen Besuchern zur „Sommerhauptstadt Europas“ ernannt, ist die Stadt an der Oos heute nicht nur ein weltbekannter Erholungsort. Insbesondere Bäderstadt, Medien- und Kunststadt, in der seit 1992 der „Deutsche Medienpreis“ verliehen wird, sowie internationale Festspielstadt. Ferner darf sich Baden-Baden mit dem Titel „Olympische Stadt“ rühmen, den das Internationale Olympische Komitee der Stadt 1997 verlieh.

In den vergangenen Jahren hat sich Baden-Baden gewandelt. 2004 kam das neue Museum Frieder Burda in die Lichtentaler Allee, das Stadtmuseum zog vom Balldreit ins Alleehaus und kürzlich wurde das neue Fachmarktzentrum in futuristischer Architektur in der Cité eröffnet. Der Bildband „Faszination Baden-Baden“ hat diese und weitere Neuigkeiten auf 112 Seiten und über 150 Bildern in Wort und Schrift eingefangen und vermittelt dem Leser mit außergewöhnlichen Bildern und



Das aktuelle Gesicht der Stadt

Texten den besonderen Reiz der Stadt zwischen Tradition und aktueller Attraktivität. Informationen zum Bildband auf www.aquensis-verlag.de (grz)

MITMACHEN & GEWINNEN

Es gibt „Faszination Baden-Baden“ Bildbänder zu gewinnen. Das Stichwort „Olympische Stadt“ bitte bis Freitag, 9. März, 12 Uhr, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden.

Nicht nur ein Genuss für alle Schwaben unter uns

FRÜHLINGSVERLOSUNG: „Schnäppchenführer Baden-Württemberg“ und mehr gewinnen und Geld sparen

Das „Wochenblatt“ gibt in seinen Ausgaben beste Einkaufsvorschläge. Doch hin und wieder haben wir gute Tipps, die mit uns direkt mal nichts zu tun haben. Und heute verlosen wir diese zudem auch noch: verschiedene „Schnäppchenführer“.

Dass die Zahl der Schnäppchenjäger sank, seit der offizielle Sommer- und Winterschlussverkauf abgebrochen worden ist, ist nicht nur den Einzelhändlern bekannt. Doch anscheinend wissen die Baden-Württemberger, dass das Ländle ein echtes Schnäppchenparadies ist, das den Fabrikverkauf in Deutschland populär machte. Vorausgesetzt, sie finden über die vielen „Wochenblatt“-Veröffentlichungen nicht das Gewünschte. In einem solchen Fall hilft oft der „Schnäppchenführer“ –



Ein gutes Buch mit vielen Tipps

eine Alternative zum lokalen Warenangebot.

Der Journalist Heinz Waldmüller stellt zum 15. Jahrestag des Einkaufsführers erneut eine erweiterte Liste der besten Outlets, das sind großzügige Einkaufsgeschäfte im Fabrik- und Fabrikverkäufe in Baden-Württemberg und ganz Deutschland zusammen. Und fügt als Jubiläumsbonus Norditalien hinzu. Das im „Schnäppchenführer Baden-Württemberg“ auf 416 Seiten aufgelistete Angebot umfasst Warengruppen von A wie Auto bis Z wie Zelt.

Die Anzahl der Fabrikverkäufe hat sich seit 1991 verdoppelt. 400 Fabrikläden und Outlets in 200 Orten des Bundeslandes werden sauber beschrieben. Insbesondere Marken mit hohem Image ziehen den Endverbraucher an. Dabei ist ein großes, interessantes Angebot unverzichtbar. „Die Marke muss wie

ein Leuchtturm aus dem Warenmeer herausragen. Und: Das Sortiment muss groß und erstklassig sein“, betont Waldmüller.

Ein besonderes Schmankerl sind die Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.500,- Euro.

Näheren Informationen gibt es im Netz auf www.schnaepchenfuhrer.com. (grz)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wochenblatt“ verlost „Schnäppchenführer“. Eines der Stichwörter „Echtes Schnäppchenparadies“, „Happy Birthday“ oder „Das Beste Norditaliens“ bitte bis Donnerstag, 15. März, 12 Uhr, per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de senden. Weitere Verlosungen finden sich auch auf www.wobla.de.

SCENARIO

BADEN-BADEN

Live im Kurhaus, Ticket-Hotline 07221 932700

1.3. BADzille: Vince Ebert, Weber-Beckmann, 20 Uhr

11.3. Martin F.J. Bauer, 18.15 Uhr

22.3. Pe Werner, 20 Uhr

Live im Festspielhaus, Ticket-Hotline 07221 3013-101

8.3. Sting, 20.30 Uhr

9.3. Marshall & Alexander, 20 Uhr

16.3. TAO – Die Kunst des Trommelns, 20 Uhr

BRUCHSAL

Rockfabrik, Kinzigstraße 5, Tel. 07251 86688

1.3. Best Of Rock, 21 Uhr

2.3. Alternative Rock, 21 Uhr

11.3. Sinner, Special Guest: Chinchilla & Vengeance, 19 Uhr

ETTLINGEN

Live im Jazzclub Birdland 59, Pforzheimer Straße 25, Tel. 07243 330693

2.3. Anke Helfrich Trio, feat. Claus Stötter, 20.30 Uhr

9.3. New Orleans Experience, 20.30 Uhr

HEIDELBERG

Live im Schwimmbad-Musik-Club, Tiertgartenstr. 13, Tel. 06221 400031

3.3. Äl Jawaala, 21.30 Uhr

7.3. Cultus Ferox, Support: Volkstrott, 21.30 Uhr

8.3. Eric Fish, 21.30 Uhr

9.3. Moskovskaya, 21.30 Uhr

Live im Karlsruhbahnhof, Am Karlsruhticket-Hotline 06221 978911

6.3. Anajo, 21 Uhr

8.3. McCoy Tyner Trio & Roy Haynes Quartet, 20 Uhr

13.3. Charlie Mariano & KCP 5, 20 Uhr

KARLSRUHE

Live im Tollhaus, Schlachthausstraße 1, Tel. 0721 964050

1.3. Martina Brandl, 20.30 Uhr

2.3. Pigor singt, Benedikt Eichhorn muss begleiten, 20.30 Uhr

3.3. Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys, 20 Uhr

Live im Kulturzentrum Tempel, Hardtstraße 37a, Ticket-Hotline 0721 554174 + 01805 700 733

9.3. Kumm, 20.30 Uhr

16.3. Daniela Pöllmann, Olaf Schönborn, Haluk Peters, 20.30 Uhr

Havana im Tempel, Hardtstraße 37a, Tel. 0163 4892400 + 0163-4892399

2.+3.3. Neue Salsa-Tanzkurse (Anmeldung: Tel. 0179 3442479)

16.3. Special Event: Ladies Night, 22 Uhr

Live im Substage, Kriegsstraße 15, Ticket-Hotline 0721 377274

1.3. Ampersand, 20 Uhr

8.3. Faun, 20 Uhr

9.3. They might be Stars-Festival: Determined + Loungefly + Detox, 20 Uhr

11.3. Sepultura, 20 Uhr

Live im Jubez, Am Kronenplatz, Ticket-Hotline 0721 935193

2.3. Timo Gross Blues Band, 20.30 Uhr

9.3. Ad Vanderveen & Band, 20.30 Uhr

Mood Lounge, Bürgerstraße 12, Tel. 0721 16089890

2.3. Camou, 23 Uhr

3.3. James Bond Party, 23 Uhr

8.3. Chameleon, 21.30 Uhr

Live im Radio Oriente, Hirschstraße 18, Ticket-Hotline 0721 2038072

1.3. Detox, 19 Uhr

2.3. Hope & Friends, 20 Uhr

8.3. Andreas Nock Trio, 20 Uhr

Live im Jazzclub, Kronenplatz 1, Ticket-Hotline 0721 617885

1.3. 2nd Outlet, 20.30 Uhr

5.3. Jam Session mit Giga Brunner und Niklaus Braun, 20.30 Uhr

8.3. Bernd Heitzler Bass Trio, 20.30 Uhr

Live in der Traube Durlach, Marstallstraße 8, Tel. 0721 41732

3.3. Sturdy Bluesband, 20 Uhr

10.3. Heart Beat, 20 Uhr

Live in der Festhalle Durlach, Ticket-Hotline 0721 161122

13.3. Nazareth, Support: Ball & Chain, 20 Uhr

21.4. David Knopfler, 20 Uhr

28.4. J.B.O., 20 Uhr

Live in der Dorfschänke, Am Künstlerhaus 33, Tel. 0721 378138

1.3. TuNed, 20 Uhr

2.3. Funk You, 20 Uhr

MANNHEIM

Live im Capitol, Waldhofstraße, Ticket-Hotline 0621 3367333

2.3. Ulrich Tukur & Die Rhythmusboys, 20 Uhr

10.3. Lydie Auvrey, 20 Uhr

16.3. A Cappella Nacht, 20 Uhr

Live in der Alten Feuerwache, Brückenstraße 2, Ticket-Hotline 0180 5040300

13.3. Eumir Deodato Trio presents Mo-saic, 20 Uhr

15.3. Torsten Goods Quartett, 20 Uhr

20.3. Gorn Gaebel & Big Band, 20 Uhr

RASTATT

Live in der BadnerHalle, Ticket-Hotline 07222 789800

18.3. „Janis – Peace Of My Heart“, Rocktheater, 20 Uhr

24.3. „Life Could Be A Dream“ – A Capella mit HardTchor, 20 Uhr

Party, Ladys und Show

CLUB/SZENE: Heißer März im Karlsruher Co2

Der Frühling kommt mit großen Schritten. Der Karlsruher Co2-Disco-Club allerdings läutet schon im März die Sommer-Partysaison ein.

Los geht's mit einer Ladys-Night am Freitag, 9. März. Das schöne Geschlecht wird an diesem Abend besonders verwöhnt: Freier Eintritt bis 23 Uhr und sexy Kellner werden ebenso für Gute-Laune-Stimmung sorgen wie Rosen und ein Fotoshooting.

Eine Woche später, Freitag, 16. März, hält der Sommer Einzug in den Disco-Club. Das Tanzlokal wird auf sommerliche 26 Grad erhitzt. Ein Pool, Palmen, eine tropisch-de-

korierte Beach-Cocktailbar und Bikini-Mädchen werden bei der „Tropic-Beach-Bikini-Party“ für Urlaubsstimmung sorgen. Es bleibt heiß. Das Co2 verwandelt sich am Freitag, 23. März, zu einer Aktionsbühne. Vier sündige Engel feiern eine Coyote-Show, die für sehr heißes Klima und feuchtfrohliche Laune sorgen wird.

Auch Discofoxfans kommen nicht zu kurz. Jeden Sonntag ab 19 Uhr gibt es einen Treff. Auf zwei flächen können Anfänger und Fortgeschrittene das Tanzen schwingen. Mehr Infos gibt es auf www.co2-disco-club.de (grz)

Als weitere Kulturreise unter der Führung eines Kunsthistorikers präsentiert das „Wochenblatt“ von Mittwoch, 18. April, bis Sonntag, 22. April, eine Fahrt durch die Normandie auf den Spuren von Wilhelm dem Eroberer.

Die Teilnehmer reisen am ersten Tag nach Rouen. Bei einem geführten Rundgang erleben sie die faszinierenden Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Die Festung, die ein Prototyp des Londoner Towers darstellt, und die romanische Kathedrale, die in Gegenwart von Wilhelm 1065 geweiht wurde, sind nur zwei Glanzpunkte der Stadt. Zum Abendessen ist die Reisegruppe wieder im Hotel in der Umgebung von Rouen.

Am zweiten Tag geht es nach dem

Frühstück zur Alabasterküste. Auf dem Weg dorthin wird die Abtei Jumièges besucht, die Wilhelm 1067 wieder aufbauen ließ, und St. Georges de Boscherville, ein Juwel der romanischen Baukunst. An der Felsenküste angekommen sehen die Kulturreisenden nicht nur Ruinen und Abteien der Normannenfürsten, sondern besuchen auch eine Likörbrennerei mit Kostprobe im Palais Bénédicte. Es folgt die Fahrt dem Küstenverlauf nach Eu, wo die Hochzeit Wilhelms mit Mathilde von Flandern stattfand, und nach der Besichtigung des Schlosses von Louis Philippe und der Kirche St. Laurent o'Toole geht's nach Le Havre zum gemütlichen Abendessen.

Am dritten Tag steht Caen auf

dem Programm. Unterwegs nach Caen stärkt sich die Reisegruppe mit einem Gläschen Calvados, bevor sie die beiden Abteien Trinité und St. Etienne erreicht. Anschließend folgt eine Stadtbesichtigung von Caen, wo unter anderem das Grab Wilhelms besucht wird. Nach der individuellen Mittagspause besichtigen die Reiseteilnehmer Burg Falaise, den Geburtsort Wilhelms. Übernachtet wird im Raum Caen.

Ein Meisterwerk der mittelalterlichen Kunst, der Teppich von Bayeux, steht am vierten Tag auf dem Programm. Die kunstvolle Stickerei zeigt, wie Wilhelms Halbbruder Odo als Bischof von Bayeux in der Schlacht von Hastings kämpfte. Danach geht's zum Mont St. Michel.

Diese Kirche auf einer kleinen Insel gilt als Blüte der abendländischen Baukunst. Auf dem Weg zur Kirche eine Ausstellung über mittelalterliche Manuskripte in Avranches besucht und individuell der Klosterberg besichtigt werden. Übernachtet wird in der Gegend von Avranches/Le Mont St. Michel, und am nächsten Tag folgt die Abreise. (ps/mr)

LEISTUNGEN:

Fahrt im modernen Reisebus, alle Führungen und Eintritte, kunsthistorische Reiseleitung, zweites Frühstück am Anreisetag, 4 x HP in Mittelklassehotels. Nähere Infos und Anmeldungen bei Regional Touristik Kurpfalz, unter der Info-Hotline 06223 488048 und unter www.kurpfalztour.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

Die schönsten Opernchöre

KONZERT: K&K Philharmoniker am 24. April mit K&K Opernchor im Konzerthaus



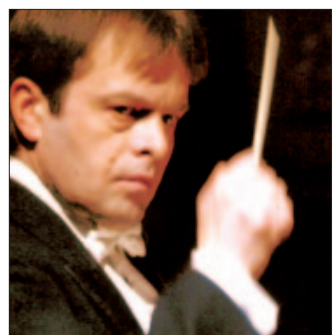
„Die schönsten Opernchöre“ – zu erleben am 24. April im Konzerthaus Karlsruhe

FOTOS: DACAP0

Karlsruhe. Was wären die Musiktheater ohne die großen Chöre? Sie sind das Herzstück eines jeden Repertoires: Nabucco, Carmen, Aida, Hoffmanns Erzählungen und La Traviata. All diese Meisterwerke sind ohne Chorgesang gar nicht vorstellbar.

Atemberaubend

Wie wunderbar ist es daher, die berühmtesten dieser Chöre



Dirigent Myron Jussipowitsch

Partien einmal an einem Abend genießen zu können. Der österreichische Veranstalter DaCapo präsentiert am 24. April abermals im Konzerthaus Karlsruhe „Die schönsten Opernchöre“.

„Ein atemberaubendes Konzert von ganz besonderer Güte“ (Aachener Zeitung) oder „...vom ersten bis zum letzten Takt ein großartiges Opernkonzert“ (Mannheimer Morgen). So kommentierte die Presse die letzte Tournee des stimmungswichtigen K&K Opernchores und der K&K Philharmoniker, die von Vielen bereits als bestes Tourneorchester Europas gehandelt werden.

Jussipowitsch dirigiert K&K Philharmoniker

Die 120 Künstler agieren wieder unter der musikalischen Gesamtleitung von Myron Jussipowitsch. Der aktuelle Chefdirigent der K&K Philharmoniker ist für dieses Konzert eine Ideal-

besetzung, hat er doch all die Opern dutzende Male als Generalmusikdirektor an der Staatsoper Lemberg dirigiert. Er liebt, lebt und leidet mit den Werken, führt die Sänger und das Orchester brillant zu Höchstleistungen. Die CD „Die schönsten Opernchöre 1“ unterstreicht das in beeindruckender Weise.

Von Bizet bis Verdi

Bei diesem einzigartigen Konzertabend taucht der Zuhörer ein in die Welt der Meisteroper. Aus Wagners „Der fliegende Holländer“ ist diesmal der Matrosenorchester zu hören, aus Alexander Borodins „Fürst Igor“ die Polowetzer Tänze und aus Tschairowsky „Pique Dame“ der Chor der Spieler.

Natürlich steht außerdem neben den Ausschnitten aus den Opern „Der Freischütz“, „Madam Butterfly“ und „Eugen Onegin“ die wohl bekannteste Chorstelle überhaupt, nämlich Giuseppe

Verdis Gefangenen-Chor (Va, pensiero...) aus „Nabucco“ auf dem Programm. Nicht wenige dieser Melodien sind selbst den Jüngsten vom aktuellen Werbefernsehen her bekannt.

Zuletzt ausverkauft Dem Zauber dieser Werke und dieser Stimmen kann sich eben kaum jemand entziehen. Schon nach den ersten Takten springt der Funke aufs Publikum über – „Die schönsten Opernchöre“ – ein empfehlenswertes Konzert, das zuletzt auch in Karlsruhe ausverkauft war!

KARTEN

Stadtinformation Karlsruhe, Karlsruher-Friedrich-Str. 22, Touristinformation, Bahnhofplatz 6, Ticket Forum, Kaiserstr. 217 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Ticket-Hotline: 01805/323 400-75 12 Cent/Min
www.dacapo.at

5401989_10_1